Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 18. August 2021

Schiedsamt Mainhausen II neu besetzt

Kirsten Zöller übernimmt die ehrenamtliche Aufgabe für das Schiedsamt Mainhausen II

Eine neue Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Mainhausen II wurde durch die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung Anfang Juli gewählt. Die Vereidigung fand Ende Juli durch Ulrich Wetzel, Direktor des Amtsgerichts Seligenstadt, statt.

Der langjährige Amtsinhaber Franz Klein, hat nunmehr den Staffelstab nach über 10jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit übergeben. Für sein Engagement dankte ihm Bürgermeister Frank Simon mit einem kleinen Präsent.

In jeder hessischen Gemeinde gibt es Schiedsämter. Nach dem Motto „Schlichten ist besser als Richten“ vermitteln Schiedsleute als Mediatoren zwischen zwei Konfliktparteien und legen zivilrechtliche Auseinandersetzungen außergerichtlich bei. Dabei ist es ihnen wichtig, den sozialen Frieden wiederherzustellen und gemeinsam eine Lösung zu finden, mit denen beide Seiten gut auskommen können. Dies gelingt den Schiedsleuten mit großem Einfühlungsvermögen und viel Geduld. Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Parteien.

Das Schiedsamt ist eine wichtige Instanz. Während juristische Verfahren oftmals langwierig und teuer sind, sind die Gebühren von unter 100 Euro für eine Schlichtungsverhandlung überschaubar. Zudem erlaubt die hohe Quote an

außergerichtlichen Einigungen in Form eines Vergleichs, dass sich die Beteiligten wieder auf Augenhöhe begegnen können. „Das ist vor allem dann bedeutsam, wenn man darauf angewiesen ist, weiterhin friedlich zusammen zu arbeiten oder zu leben. Dies gilt insbesondere bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, die nach meiner Einschätzung der häufigste Gegenstand von Verhandlungen bei meiner künftigen Tätigkeit sein werden“, erläutert Kirsten Zöller ergänzend.

Die Kontaktdaten der Mainhäuser Schiedsämter sind auf der Homepage der Gemeinde www.mainhausen.de unter dem Stichwort „Rathaus & Bürgerservice – Rathaus – Schiedsstellen“ hinterlegt.